

Checkliste | Basiskurs Pfadistufe – J+S-Leiterkurs Jugendliche



Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Moviment Battasendas Svizra



Ziele und Zweck der Checkliste

- Sie ist ein Hilfsmittel für den*die HKL und den*die LKB.
- Sie trägt zur Qualitätssicherung bei.
- Sie gibt einen Überblick über mögliche Ausbildungsinhalte, welche die Erreichung der Ausbildungsziele des Kurses gewährleisten.
Die Ausbildungsinhalte sollen aber im Rahmen der Kursplanung im Kursteam erarbeitet werden.
- Sie zeigt Synergien zwischen Ausbildungsinhalten der PBS und Ausbildungsinhalten von J+S auf.
- Sie zeigt die Vertiefungsstufen der jeweiligen Inhalte, so dass sie von denen der vorherigen und nachfolgenden Kurse abgegrenzt werden können.
- Sie bietet Platz, um zu begründen, warum gewisse Ausbildungsinhalte nur oberflächlich oder gar nicht ausgebildet werden.
- Sie hilft dem Kursteam und dem*der LKB das Kursprogramm auf seine Vollständigkeit hin zu überprüfen.
- Sie informiert über die minimale Ausbildungstätigkeit in einem Kurs (in Stunden).
- Sie verweist auf Hilfsmittel, in denen die entsprechenden Ausbildungsinhalte thematisiert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Checkliste im Rahmen der Kursadministration finden sich im Leitfaden „Anker“.

Verknüpfung von PBS und J+S Kursen

Der Basiskurs Pfadistufe wird gemäss Ausbildungsmodell immer verknüpft mit einem J+S-Leiterkurs Jugendliche durchgeführt.

Dies ist möglich, da es zwischen den beiden Kursen zahlreiche inhaltliche Überschneidungen gibt.

Angaben zum Kurs

Kursnummer:

Kantonalverband/AuRe:

Kursdatum:

Name Hauptkursleitung:

Name LKB:

Bestätigung

Der Kurs entspricht inhaltlich den Bestimmungen von PBS und J+S.

Die von J+S vorgeschriebene Mindestdauer von 30 Stunden wird eingehalten.

Die von der PBS vorgeschriebene Kurzdauer von 7 bis 9 Tagen wird eingehalten.

Hauptkursleitung:

LKB:

Ort, Datum

Ort, Datum

Ausbildungsinhalte

Die nachfolgenden Ausbildungsinhalte sind aus dem [Ausbildungsmodell der PBS 2023 \(3007.08\)](#) und den J+S-Vorgaben abgeleitet. Das Kursteam kann Priorisierungen vornehmen und falls nötig einzelne Ausbildungsinhalte weglassen (bitte am Ende der Checkliste begründen). Die Vertiefungsstufen ermöglichen eine Abgrenzung zwischen den Inhalten der verschiedenen Kursen (vor und nach dem Basiskurs).



Erleben



Wissen/Verstehen



Anwenden



Analysieren/Verknüpfen/Beurteilen

Die Hauptkursleitung füllt die Blocknummern aus dem Grobprogramm in der entsprechenden Spalte ein.

Der*die LKB kreuzt in der Checkbox an, wenn der Ausbildungsinhalt behandelt wird und die Blocknummern mit dem Grobprogramm übereinstimmen.

LKB	Literaturhinweise Ausbildungsinhalte PBS	Blocknummern aus Grobprogramm	Ausbildungsinhalte J+S Literaturhinweise	LKB
1 Der Kurs vermittelt den TN die Pfadigrundlagen.				
	<p>Entwicklungsstand und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen der Pfadistufe cudesch, Brosch. "Pfadi", 17/18 // Brosch. "Pfadiprofil", 27/28 // Brosch. "Die Pfadistufe", 4/5</p>		Altersgruppe von LS/T Jugendliche: Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Grenzen von Kindern und Jugendlichen im Alter der Zielgruppe Jugendliche kennen	
	<p>Persönliche Auseinandersetzung mit Gesetz und Versprechen der Roverstufe VKP Brosch. "Wir Pfadi wollen ...", 20 /21, 37 - 39 // VKP Hilfsmittel "Roverwache"</p>			
	<p>Bezug der Pfadigrundlagen zum Pfadialltag Brosch. "Pfadiprofil", 5 - 10 // cudesch, Brosch. "Pfadi", 9 - 13</p>			
	<p>Stufenmodell und Abgrenzung zw. Wolfs-, Pfadi- und Piostufe Brosch. "Pfadiprofil", 11 - 13, 21 - 38</p>			
	<p>Ausgestaltung der sieben Pfadimethoden und fünf Pfadibeziehungen auf der Pfadistufe Brosch. "Pfadiprofil", 29 - 31 // Brosch. "Die Pfadistufe", 11/12, 35 - 61</p>			
2 Der Kurs bildet die TN aus, ein Programm für die Pfadistufe zu planen, durchzuführen und auszuwerten.				
	<p>Einkleidung von Aktivitäten und Quartalsprogrammen cudesch, Brosch. "Programm", 8 - 12</p>			
	<p>Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Programmen cudesch, Brosch. "Programm", 3 - 21</p>			

	Quartalsprogramm planen (inkl. Integration von Föhnaktivitäten in geeigneter Weise) cudesch, Brosch. "Programm", 22 - 27 // Brosch. "Die Pfadistufe", 25 - 30 // Factsheet "Leitpfadi"		
	Projekt als Alternative zum Quartalsprogramm und als Form der Mitbestimmung auf der Pfadistufe Brosch. "Die Pfadistufe", 36 - 40		
	wesentliche Punkte beim Organisieren von Weekends cudesch, Brosch. "Programm", 28/29		
	Planen, Durchführen und Auswerten von J+S Aktivitäten für die Pfadistufe		stufengerechte J+S-Aktivitäten (LS, LA) planen, durchführen und auswerten; Spielleiter/in sein; verschiedene stufengerechte Aktivitäten kennen J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 20 - 31 // J+S-Handbuch, Brosch. "Spiel und Sport", 22 - 28
			Musteraktivität erleben und reflektieren (LS oder LA)
	Planen, Durchführen und Auswerten von Wanderungen für die Pfadistufe cudesch, Brosch. "Sicherheit", 18 - 19, 38, 43 - 46 // J+S-Handbuch, Brosch. "Berg"		Karten lesen; Gelände beurteilen; sich orientieren J+S-Merkblatt "Orientierung"
			NORDA anwenden; Orientierungshilfen nutzen (Kompass, Kroki, Plan, Wegbeschreibung, etc.) J+S-Merkblatt "Orientierung" // J+S-Handbuch, Brosch. "Berg", 27 - 30
			stufengerechte Unternehmung (z.B. Wanderungen, Velotouren, etc.) mit auswärtiger Übernachtung nach 3x3 planen, durchführen und auswerten (Routenwahl, Routenplanung, Zeitberechnung, Unternehmungsleitung, etc.) J+S-Merkblatt "3x3 Unterwegs sein" // J+S-Handbuch, Brosch. "Berg", 4 - 30 // Merkblatt "Velotouren"
			Sicherheitskonzept für Unternehmung erstellen J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 14 - 18 // J+S-Handbuch, Brosch. "Berg", 14 - 17
	Inklusive Gestaltung des Programms, damit sich alle Pfadis wohlfühlen und ihre Persönlichkeiten individuell entwickeln können pfadi.swiss/de/pfadiaktivitäten/diversitaet-inklusion/		

LKB	Literaturhinweise	Ausbildungsinhalte PBS	Blocknummern aus Grobprogramm	Ausbildungsinhalte J+S	Literaturhinweise	LKB
-----	-------------------	------------------------	-------------------------------	------------------------	-------------------	-----

3 | Der Kurs bildet die TN zu verantwortungsbewussten Mitgliedern eines Leitungsteams und zu Betreuenden von Leitpfadis aus.

	Funktion sowie Rechte und Pflichten als Mitglied eines Leitungsteams der Pfadistufe cudesch, Brosch. "Sicherheit", 4 - 12		Verantwortung und Vorbildfunktion gegenüber Kindern und Jugendlichen im Alter der Zielgruppe Jugendliche wahrnehmen J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 11 - 13
			Verantwortung gegenüber dem Leitungsteam wahrnehmen J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 11 - 13
			J+S-Verhaltensgrundsätze übernehmen und Meldepflicht wahrnehmen Login Expert*in, "Dossier - Thema Ethik in Grundausbildung"

	Rolle der Leitpfadis und ihre Betreuung, insbesondere bei Föhnaktivitäten Factsheet "Leitpfadi" // Brosch. "Die Pfadistufe", 17 - 22, 25 - 30		
	Umgang mit Pfadis mit herausforderndem Verhalten cudesch, Brosch. "Leiten", 35 - 39 // Brosch. « Föhnli fordert heraus »		
	Sicherheitskonzepte für sicherheitsrelevante Aktivitäten (inkl. herausfordernde Föhnaktivitäten) planen und umsetzen cudesch, Brosch. "Sicherheit", 16 - 25, 30 - 38, 47 - 51 // Brosch. "Die Pfadistufe", 29/30		Massnahmen zur Unfallprävention ergreifen Risiken einschätzen; Gefahren erkennen J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 14 - 17 Sicherheitskonzepte für Aktivitäten erstellen; in Notfällen richtig handeln J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 14 - 19 // J+S-Handbuch, Brosch. "Lager", 37 - 39
	Angebote und Anlaufstellen des Kantonalverbands/ der Region inkl. Krisenkonzept kantonale Hilfsmittel		
	eigene Leiterpersönlichkeit und Rolle im Team cudesch, Brosch. "Leiten", 3 - 7, 12 - 16		Leiterpersönlichkeit entwickeln
	Regeln für konstruktive Gespräche im Leitungsteam cudesch, Brosch. "Leiten", 11		
	Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung pfadi.swiss/de/ausbildung/		
	Sexuelle Ausbeutung und Grenzverletzungen und, mögliche heikle Situationen in Aktivitäten und vorbeugende Massnahmen cudesch, Brosch. "Leiten", 33 - 35 // Schutzkonzept und Reglement in Downloadbereich "Prävention" // Präventionstool "Wimmelbild"		

LKB	Literaturhinweise Ausbildungsinhalte PBS	Blocknummern aus Grobprogramm	Ausbildungsinhalte J+S Literaturhinweise	LKB
-----	--	-------------------------------	--	-----

4 | Der Kurs befähigt die TN, Aktivitäten pfadistufengerecht zu gestalten.

	Pfadimethode „Persönlicher Fortschritt fördern“: Inhalte der Etappen und Spezialitäten in Aktivitäten der Pfadistufen einbauen www.pbs.ch > Verband > Downloads > Programm > Pfadistufe (Steps Leiter-Brosch. // Steps Anforderungen // Merkblatt Spezialitäten) // Brosch. "Die Pfadistufe", 55 - 61		
	Arbeiten mit Gesetz und Versprechen auf der Pfadistufe Brosch. "Die Pfadistufe", 48 - 51 // VKP Brosch. "Wir Pfadi wollen...", 12 - 15, 18/19, 30 - 34		
	Gestaltung von Lagerfeuern auf der Pfadistufe Brosch. "Die Pfadistufe", 44 - 46		
	Vertiefen der Kenntnisse und stufengerechtes Vermitteln der Pfadistufentechnik Brosch. "Die Pfadistufe", 62 - 65 // Thilo // Pfaditechnik // Technix // Kennen und Können		Lagerbauten und Pioniertechnik stufengerecht und sicher umsetzen

LKB	<i>Literaturhinweise</i> <i>Ausbildungsinhalte</i> <i>PBS</i>	<i>Blocknummern aus Grobprogramm</i>	<i>Ausbildungsinhalte J+S</i> <i>Literaturhinweise</i>	LKB
-----	---	--------------------------------------	--	-----

Zusätzliche Ausbildungsinhalte

		Grundlagen J+S allgemein; Bedingungen und Leistungen von LS/T; Abgrenzung zu Sicherheitsaktivitäten J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen" // J+S-Merkblatt "Sicherheitsanforderungen in den Bereichen Berg, Winter, Wasser"	
		Kernlehrmittel (sportmotorisches Konzept, methodisches Konzept, pädagogisches Konzept) J+S-Handbuch, Brosch. "Kernlehrmittel Jugend+Sport"	
		Animationslektion in anderer J+S-Sportart (fakultativ): Spezialist/in einladen und die Sportart ausprobieren und erleben	

LKB	<i>Literaturhinweise</i> <i>Ausbildungsinhalte</i> <i>PBS</i>	<i>Blocknummern aus Grobprogramm</i>	<i>Ausbildungsinhalte J+S</i> <i>Literaturhinweise</i>	LKB
-----	---	--------------------------------------	--	-----

Weitere Kursinhalte

	Kennenlernen; Informationen zum Kurs		Kennenlernen; Informationen zum Kurs	
	Reflexion und Transferüberlegungen		Reflexion und Transferüberlegungen	
	Kursauswertung mit TN		Kursauswertung mit TN	
	Lernrückblick			
	Ziellisten Dokument "Zielliste für Basiskurse"			
	TN-Gespräch			

Begründung, falls ein Ausbildungsinhalt nicht vermittelt wird im Kurs